

Skyworth DVB-S und DVB-T Scart-Receiver mit PVR Funktion

Klein, aber fein!



Wer kennt das Problem nicht? Flachbildfernseher, DVD Player, Spielekonsole und Stereoanlage wollen alle im Wohnzimmerregal oder am TV-Rack untergebracht sein, doch dort platzt es aus allen Nähten und Stellfläche für neue Geräte ist Mangelware. Wie praktisch wäre es da, wenn zumindest ein oder zwei Geräte physisch verschwinden könnten, in ihrem Funktionsumfang aber trotzdem erhalten bleiben.

Genau davon haben auch die Ingenieure der Firma Skyworth geträumt und das Ergebnis ihrer Überlegungen waren ein DVB-S und ein DVB-T Receiver, die jeweils nicht größer als eine Zigarettenschachtel sind. Der besondere Clou daran: die Receiver verfügen über einen integrierten Scart-Stecker und können daher direkt an der Rückseite des Fernsehgerätes in die entsprechenden Buchsen gesteckt werden. So verstellen sie keinen Zentimeter wertvollen Platzes und vermeiden zudem eine Menge Kabelsalat.

Während sich der Hersteller beim DVB-T Modell für ein weißes Gehäuse entschieden hat, kam für das DVB-S Modell ein dezentes Schwarz zum Einsatz. Das DVB-S Modell verfügt über einen Signaleingang in Form einer F-Buchse, während das DVB-T Modell eine RF-Buchse spendiert bekam. Im Gegensatz zum DVB-T Modell verfügt das DVB-S Modell über keinen Loop-Ausgang.

Bei solch geringen Dimensionen war von Anfang an klar, dass ein Netzteil nicht ausreichend Platz im Gehäuse finden würde, daher legt der Hersteller beiden Receivern ein externes 12V Netzteil bei. Auch die Infrarotsignale der mitgelieferten Fernbedienung würden wohl kaum an



der Rückseite des Fernsehers ankommen, hätte der Hersteller nicht auch an dieses Problem gedacht und den Receivern einen externen IR-Empfänger beige packt, der an geeigneter Stelle montiert, die empfangenen Fernbedienungskommandos per Kabel an die Receiver weiterleitet.

Abgerundet wird das überzeugende Gesamtkonzept noch durch eine USB Buchse zum Anschluss externer Speichermedien, so dass auch eine PVR Funktion auf beiden Geräten zur Verfügung steht. Generell waren wir über die sehr gute Verarbeitungsqualität erstaunt, auch die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung liegt angenehm in der Hand, wenngleich manche Tasten etwas sehr klein geraten sind und man daher schon etwas Fingerspitzengefühl benötigt, um nicht versehentlich zwei Tasten gleichzeitig zu drücken.

Unseren beiden Testgeräten lag kein Handbuch bei, in Anbetracht der wirklich selbsterklärenden Bedienoberfläche und des nicht allzu großen Funktionsumfangs war dies aber nicht störend. Da beide Receiver über eine nahezu identische OSD Oberfläche und die selben Grundfunktionen verfügen, haben wir uns entschlossen, beide Geräte in einem Testbericht vorzustellen. Dort wo es Unterschiede gibt, gehen wir gesondert darauf ein.

Installation

Da beide Receiver über keinen Installationsassistenten verfügen, melden sie nach dem ersten Einschalten erstmal die wenig informative Anzeige „No Signal“, da der Kanalspeicher noch nicht mit Programmen gefüllt wurde. Das kreisförmig im unteren

Bildschirmbereich angeordnete Hauptmenü gliedert sich nach einem Druck auf die Menütaste in fünf Unterpunkte (TV, Radio, Multimedia, Game und Setup). Über den Punkt Setup werden beide Receiver sowohl an die verwendete Empfangsanlage als auch an das heimische TV Gerät angepasst. Das OSD kann in folgenden Sprachen angezeigt werden: Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Suomi, Russisch und Türkisch. Selbstverständlich stehen die genannten Sprachen auch als Standardauswahl für Audio und Untertitel zur Verfügung. Die interne Uhr können beide Receiver entweder mittels der im DVB Datenstrom enthaltenen Zeitinformationen synchronisieren oder man stellt Uhrzeit und Datum manuell ein. Beide Receiver sind sowohl zu PAL als auch NTSC kompatibel bzw. erkennen die jeweilige Farbnorm des empfangenen Programms sogar automatisch. Am Scart Ausgang der beiden Geräte liegt das Videosignal stets in CVBS sowie über das Setup Menü wählbar entweder noch zusätzlich in RGB oder S-Video an. YUV für den Anschluss an einen Beamer oder gar HDMI zur Verbindung mit einem hochauflösenden Plasma- oder LCD-TV stehen leider nicht zur Verfügung.

Die Anpassung an die

TELE-satellite World

www.TELE-satellite.com/...

Download this report in other languages from the Internet:

Arabic	العربية	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/ara/skyworth.pdf
Indonesian	Indonesia	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/bid/skyworth.pdf
Bulgarian	Български	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/bul/skyworth.pdf
Czech	Česky	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/ces/skyworth.pdf
German	Deutsch	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/deu/skyworth.pdf
English	English	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/eng/skyworth.pdf
Spanish	Español	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/esp/skyworth.pdf
Farsi	فارسی	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/far/skyworth.pdf
French	Français	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/fra/skyworth.pdf
Hebrew	עברית	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/heb/skyworth.pdf
Greek	Ελληνικά	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/hel/skyworth.pdf
Croatian	Hrvatski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/hrv/skyworth.pdf
Italian	Italiano	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/ita/skyworth.pdf
Hungarian	Magyar	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/mag/skyworth.pdf
Mandarin	中文	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/man/skyworth.pdf
Dutch	Nederlands	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/ned/skyworth.pdf
Polish	Polski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/pol/skyworth.pdf
Portuguese	Português	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/por/skyworth.pdf
Romanian	Românesc	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/rom/skyworth.pdf
Russian	Русский	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/rus/skyworth.pdf
Swedish	Svenska	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/sve/skyworth.pdf
Turkish	Türkçe	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-1005/tur/skyworth.pdf

Available online starting from 2 April 2010

eigene Empfangsanlage unterscheidet sich selbstverständlich zwischen DVB-T und DVB-S Modell, weshalb wir mit dem DVB-S Receiver beginnen. Dort steht eine Liste mit 43 vorprogrammierten europäischen und asiatischen Satelliten bereit. Die Liste ist aktuell, leider aber nicht ganz komplett. So sind z.B. der ABS1 auf 75° Ost oder der INTELSAT3R auf 43° West überhaupt nicht enthalten, während weiter östliche oder westliche Satelliten wieder aufscheinen. Zu jedem Satelliteneintrag können individuell sämtliche Parameter wie z.B. LOF, Schaltspannung oder 22 kHz Signal festgelegt werden. Zudem kann die LOF manuell eingegeben werden, so dass auch ausgefallene LNBS unterstützt werden. Äußerst gut gelungen ist dem Hersteller das Menü zum Festlegen sämtlicher DiSEqC Parameter. Es ist grafisch sehr ansprechend gestaltet und stellt die jeweilige Schaltung übersicht-

lich und auch für Laien leicht verständlich dar. Unterstützt werden neben Toneburst für zwei Satelliten auch DiSEqC 1.0 für bis zu 4 Satelliten, sowie die Motorsteuerungsprotokolle DiSEqC 1.2 und DiSEqC 1.3 (USALS).

Sind erstmal alle LNB Parameter korrekt eingestellt, so gilt es im nächsten Schritt, die Kanalliste mit Programmen zu füllen. Dazu stehen drei verschiedene Modi bereit: Standard, NIT und BlindScan. Im Standardmodus wird die im Receiver hinterlegte Transponderliste abgearbeitet und im NIT Modus werden zusätzlich die während des Suchlaufs erhaltenen NIT Daten berücksichtigt. Der BlindScan arbeitet alle Frequenzen und Polarisationen ohne Zuhilfenahme einer vorgefertigten Transponderliste ab. Da beide Receiver über keinen CI Schacht verfügen, lässt sich der Suchlauf auf frei empfangbare Programme beschränken. Weiters steht die Möglichkeit zur Verfügung, alle aktivierten Satelliten automatisch abzusuchen. Gerade bei Verwendung einer DiSEqC Drehanlage ist das ein praktisches Feature. Der





Hauptmenü |



Anpassen des Receivers an das heimische TV-Gerät |



Setup Menü |



Bearbeiten und Anzeigen von Satelliteneinträgen |



Sehr guter SCPC Empfang mit nur 1331 ks/s |



Drei verschiedene Scan Modi stehen zur Auswahl |



Kanalsuchlauf |



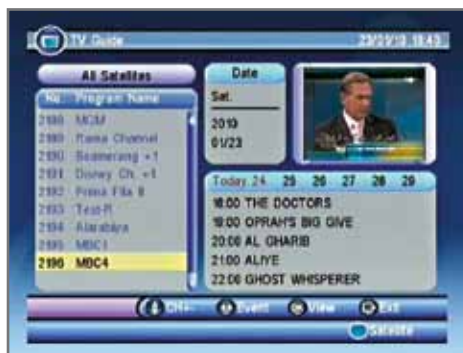
DVB-S Kanalliste |



Sämtliche DISEqC Optionen werden übersichtlich dargestellt |



Transponder Editor |



Der übersichtliche Programmführer |



Optionen und Infos zu externen Speichermedien |



Alle Bearbeitungsoptionen der Kanalliste sind in einem übersichtlichen Menü zusammengefasst |



Auch die Steuerung von DISEqC Drehanlagen mit Hilfe des USALS Protokolls wird unterstützt |



Empfang zirkular polarisierter Sender über den EUTELSATW4 36° Ost |

Standardsuchlauf erledigt seine Aufgabe relativ rasch und benötigte gerade mal 6 Minuten, um sämtliche Transponder der HOTBIRD Satelliten auf 13° Ost einzulesen. Im BlindScan Modus waren knapp 14 Minuten notwendig, dafür wurden aber auch 1299 TV und 455 Radioprogramme gefunden. Im Vergleich zum gewöhnlichen Suchlauf, der nur 1223 TV und 414 Radioprogramme zu Tage förderte, ein deutlicher Unterschied. Über einen übersichtlich gestalteten Transpondereitor können sämtliche Einträge der vorprogrammierten Listen bearbeitet und erweitert werden. Ebenfalls steht über den Transpondereitor auch ein manueller Suchlauf für einzelne Transpondereinträge bereit. Leider fanden wir keine Möglichkeit, um PIDs manuell einzugeben und so auch Sender empfangen zu können, deren NIT Daten nicht korrekt oder vollständig sind.

DVB-T Receiver

Das DVB-T Modell bietet einen automatischen und einen manuellen Suchlauf. Der automatische Suchlauf überprüft in Windeseile das

gesamte Frequenzspektrum auf aktive Frequenzen und liest diese ein. Im manuellen Modus kann der Anwender die einzulesende Frequenz manuell wählen.

In der Praxis

Nachdem der Suchlauf auf beiden Geräten abgeschlossen wurde kann das Hauptmenü mit einem Druck auf die OK Taste verlassen werden und der Receiver schaltet auf den ersten empfangbaren Sender. Eine Info Leiste im unteren Bildschirmbereich informiert sogleich über die aktuelle und folgende Sendung, sofern der Programmanbieter diese Informationen übermittelt. Wie üblich stellt ein zweiter Druck auf die Info Taste die erweiterten Programminformationen zur aktuellen Sendung dar und zusätzlich liefern die Skyworth Receiver mit einem dritten Druck auf die Info Taste noch sämtliche technische Parameter des aktuellen Senders wie z.B. Frequenz, Symbolrate oder PIDs.

Mit Hilfe der Guide Taste öffnet sich die elektronische Programmzeitschrift, die dem Besitzer die Programminhalte der nächsten Tage anzeigt.

Die EPG Darstellung wurde von Skyworth übersichtlich gestaltet, obwohl es doch wünschenswert wäre, wenn mehr als 5 Zeilen zur Anzeige der EPG Daten zur Verfügung stünden. So muss man doch ziemlich häufig blättern, um sich einen Überblick über das Programm des Tages zu verschaffen. Da beide Receiver über eine USB Buchse zum Anschluss externer Speichermedien verfügen, besteht natürlich auch die Möglichkeit, Aufnahmen direkt aus dem EPG zu programmieren. Hierfür stehen sogar die Optionen täglich, wöchentlich und monatlich als Zusatzeinstellung zur Auswahl bereit.

Mit Hilfe der OK Taste wird die Kanalliste aufgerufen, die ebenfalls sehr übersichtlich alle vorhandenen Programme darstellt. Auf Wunsch kann die Kanalliste auch auf einzelne Satelliten oder die Favoriten beschränkt werden. Etwas störend ist dabei nur, dass der Receiver bereits während des Scrollens durch die Kanalliste ständig auf den gewählten Sender automatisch umschaltet.

Über das Hauptmenü kann die Kanalliste den persönlichen Wünschen angepasst

werden. Sender können den Favoriten hinzugefügt werden, ebenso wie sie mit einem Tastendruck verschoben, gelöscht, umbenannt oder ausgeblendet werden. Weiters besteht die Möglichkeit, die gesamte Kanalliste automatisch zu sortieren sowie einzelne Programme mit einem PIN Code zu schützen. Selbstverständlich gilt dies auch für die im Receiver gespeicherten Radioprogramme. Sehr gut schlug sich das DVB-S Modell in unserem SCPC Härte-test mit einem Testtransponder, dessen Symbolrate gerade mal 1331 Ks/s betrug. Ebenfalls keine Blöße gab sich der neue Skyworth Receiver beim Empfang schwächerer Transponder wie z.B. der zirkular polarisierten russischen Programme auf dem EUTELSAT W4 36° Ost. Auch der Tuner des DVB-T Modells überzeugte auf ganzer Linie und lieferte bereits mit einer winzigen Zimmerantenne stabilen und störungsfreien DVB-T Empfang.

Multimedia und PVR

Dank der USB Schnittstelle



Automatischer DVB-T Suchlauf



Bearbeiten der DVB-T Kanalliste



Detaillierte Kanalinfos eines DVB-T Senders



Musik Player, Bildbetrachter und Videoplayer stehen zur Verfügung



Bereits aufgezeichnete Sendungen



Praktischer Bildbetrachter

beider Scart-Receiver besteht die Möglichkeit, externe Speichermedien anzuschließen und so die PVR Funktion der beiden Geräte zu aktivieren. Müheless können danach Sendungen aufgezeichnet oder wiedergegeben werden, ebenso wie die TimeShift Funktion zur Verfügung steht, so dass auch ein Telefonanruf das abendliche Fernsehvergnügen nicht mehr stören kann. Einziger Wermutstropfen dabei ist, dass während einer aktiven Aufnahme keine bereits gespeicherten Inhalte wiedergegeben werden können und auch ein weiteres Programm (selbst wenn es am selben Transponder oder über die selbe Frequenz ausgestrahlt wird) kann nicht dargestellt werden. eute gehört es fast schon zum guten Ton, dass jeder PVR fähige Receiver auch über einen Audio Player und einen Bildbetrach-

ter verfügt. Skyworth macht hier keine Ausnahme und hat seinen beiden kleinen Scart Receiver selbstverständlich auch diese Funktionen spendiert. Dank der beiden nur zigaretenschachtelgroßen Geräte ergeben sich z.B. in Verbindung mit einem USB Stick noch zusätzliche Einsatzmöglichkeiten: So können die beiden Receiver nicht nur perfekt zum Camping mitgenommen und dort als PVR Receiver und Audio Jukebox verwendet werden, sondern man kann auch ohne weiteres den Receiver samt USB Stick zu Freunden oder Bekannten mitnehmen, um so die Fotos des letzten Urlaubs über deren Fernseher darzustellen. Es genügt, einen der beiden Skyworth Receiver in eine freie Scart Buchse zu stecken und schon kann es losgehen.

Abgerundet wird der äußerst positive Gesamtein-

druck, den die beiden Mini-Receiver bei uns hinterließen, noch durch ein integriertes Videospiele, einen Kalender und einen Taschenrechner. Ebenfalls sehr praktisch ist die Möglichkeit, ein Softwareupdate direkt über einen USB Stick oder eine USB-Festplatte durchzuführen, nachdem dieses zuvor über die Website des Herstellers aus dem Internet geladen wurde.

Zum Schluß eine Bemerkung zu unseren Energie Diagrammen: die Leistungsaufnahme des DVB-T Modells erfüllt bereits die Vorgaben der "öko-Design Vorausset-

zungen für einfache Set-Top Boxen Standard" gemäß der Kommissionsvorschriften (EU) No. 107/2009 vom 4. Februar 2009. Kürzlich hat Skyworth einen weiteren derartigen Miniatur Sticker Receiver mit diesem Standard herausgebracht. Beide Modelle, DVB-S und DVB-T, unterstützen auch die "Auto StandBy" Software Funktion, die nach obigem Standard notwendig ist. Es bedeutet, dass die Geräte in Bereitschaft schalten, wenn in den letzten 3 Stunden keine Kontrollsignale des Kunden erfolg-

Expertenmeinung

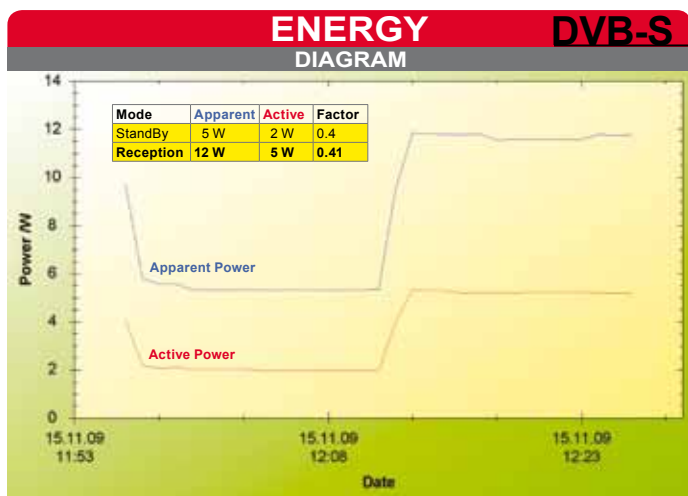


Thomas Haring
TELE-satellite
Test Center
Austria

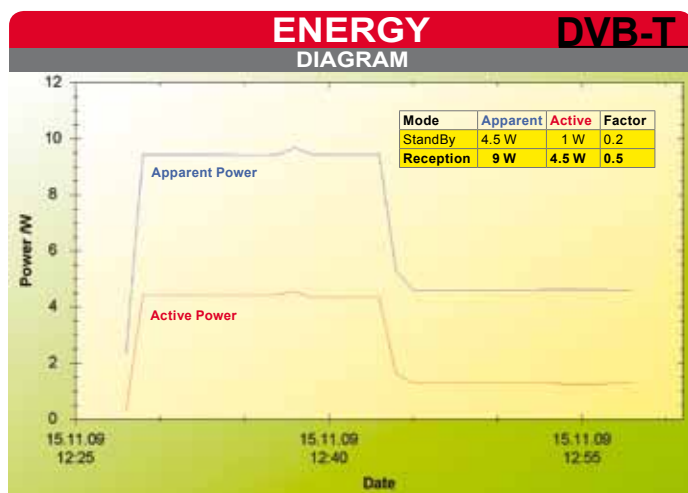
+

Beide Skyworth Receiver sind alltags- und familientauglich. Dank der geringen Ausmaße verschwinden sie praktisch hinter dem TV-Gerät. Trotzdem verfügen sie über alle notwendigen Features und bestechen durch eine übersichtlich gestaltete OSD Grafik. Auch die problemlos funktionierende Software hinterlässt einen positiven Eindruck.

Während einer laufenden Aufnahme kann weder ein anderes Programm, noch eine bereits zuvor gespeicherte Aufnahme gesehen werden.



Die ersten 15 Minuten StandBy, danach Zapping sowie intensives Benutzen der PVR Funktion



Die ersten 15 Minuten aktiver Betrieb inkl. PVR Funktion, die zweiten 15 Minuten StandBy

TECHNICAL DATA

Manufacturer	Skyworth, 13-16/F, Block A, SKYWORTH BUILDING, Gaoxing Ave 1.S, Nanshan District, Shenzhen 518057, China
Email	Sales@skyworth.com
Internet	www.skyworthdigital.com
Tel	+86-0755-26010018
Fax	+86-0755-26010028
Model	Mini Box for DVB-T: DVBTM0001 Mini Box for DVB-S: DVBSM0001
Function	Miniature SCART Receiver with PVR Function
Channel Memory	4000
Symbolrate	1.3-45 Ms/sec
DiSEqC	1.0, 1.2, 1.3 (USALS)
USALS	yes
22 kHz	yes
HDMI Output	no
SCART	1
Color	PAL and NTSC
Video Output	CVBS
RGB Output	yes
S-Video	yes
HDMI	no
Audio Output	yes
RS232	yes
UHF-Modulator	no
Power	12 V
Dimensions	84.6 x 53.5 x 25.2mm